

Nr.: 150/2019

■ Dezernat	I - Finanzen, Zentrales Management & Bildung	15.04.2019
■ Fachbereich	Bildung & Kultur	
■ Verfasser/-in	Bleile, Martina / Gerhard Blattmann	
■ Telefon	07621 410-1400	

Beratungsfolge	Status	Datum
Verwaltungsausschuss	öffentlich	08.05.2019
Kreistag	öffentlich	15.05.2019

Tagesordnungspunkt

GWS Schopfheim: Errichtung einer neuen Lackierkabine mit Trockenraum für den Bereich Holz

Beschlussvorschlag

Der Verwaltungsausschuss stimmt der Errichtung einer neuen Lackierkabine mit Trockenraum für den Bereich Holz an der Gewerbeschule Schopfheim zu. Für die Investition werden 150.000 EUR überplanmäßig im Finanzhaushalt 2019 zur Verfügung gestellt.

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	1	Finanzen und Zentrales Management
	3	Bildung & Kultur
Produktgruppe	11.24	Gebäudemanagement
	21.30	Bereitstellung und Betrieb berufsbildender Schulen
Produkt(e)	11.24.01	Planung und Umsetzung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen
Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?)		An den einzelnen Schulstandorten sind attraktive und zukunftsorientierte Fachbereichs-/Schulartenangebote geschaffen

Leistungsziel /
angestrebtes Ergebnis
(Was müssen wir dafür tun?)

Zielerreichungskriterium
(Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):

■ **Personelle Auswirkungen:** nein ja, ggf. Erläuterung

■ **Finanzielle Auswirkungen:** nein ja,

<input type="checkbox"/> im Ergebnishaushalt	Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
		€	€	
<input type="checkbox"/> im Finanzhaushalt	Investitions- kosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitions- kosten LK netto	zeitliche Umsetzung
	150.000€		€	€ 2019-2020

Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2018	2019	2020	2021	ab 2022
Bedarf	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2018	2019	2020	2021	ab 2022
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung			150.000			
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung			0			

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

Die finanziellen Mittel werden im Rahmen des Gesamtdeckungsprinzips aufgebracht.

Begründung

■ Sachverhalt

An der Gewerbeschule Schopfheim ist sowohl für den Bereich Farbe als auch für den Bereich Holz je eine Lackierkabine eingerichtet. Im Zuge der Umbaumaßnahmen der regionalen Schulentwicklung wurde die Lackierkabine der Maler ins Untergeschoss des SHK-Labors (ehemalige Sporthalle) verlegt und vollständig neu eingerichtet. Sie besteht aus der Spritzkabine, einem Schleifbereich und einem Trockenbereich.

Aus Sicherheitsgründen wurde die Lackierkabine Holz aktuell stillgelegt. Das Lackieren von Bauteilen ist auch im Bereich Holz ein wichtiger Lerninhalt, sodass von Seiten der Verwaltung unterschiedliche Lösungsmöglichkeiten zu prüfen waren.

Ertüchtigung der bestehenden Lackierkabine Holz:

Vor einer Wiederinbetriebnahme der bisherigen Lackierkabine wäre die Zu- und Abluftanlage zu erneuern und der Explosionsschutz der Elektrogeräte und Anschlüsse (Lampen, Schalter, Leitungen u.a.m) sicherzustellen. Die Kostenschätzung für die Ertüchtigung dieser alten Lackierkabine beläuft sich auf rd. 106.000 EUR. Hinzu kommt, dass der bisherige Standort der Lackierkabine sicherheitstechnisch ungünstig gelegen ist. Sie liegt mitten im Werkstattbereich unterhalb des Hauptgebäudes und vor allem im Fluchtwegebereich. Es wären daher zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu ergreifen, deren Kosten bisher noch nicht genau beziffert werden konnten.

Mitnutzung der neuen Lackierkabine Farbe:

Eine gemeinsame Nutzung der neu ausgestatteten Lackierkabine durch die Bereiche Farbe und Holz wurde angedacht. Technisch gesehen wäre die Anlage durchaus für beide Bereiche geeignet. Jedoch halten sowohl die Fachlehrer der Gewerbeschule Schopfheim als auch die hinzugezogenen Fachberater des Regierungspräsidiums Freiburg die gemeinsame Nutzung aus pädagogischen Gründen für nicht sinnvoll.

Dabei wird besonders auf die Aufsichtspflicht, die große Entfernung und den schwierigen Transport von Möbelbauteilen über Treppen und Stufen hingewiesen. Auf die beigefügte Stellungnahme der Fachberater des RP wird verwiesen.

Errichtung einer neuen Lackierkabine für den Bereich Holz:

Die Lackierkabine könnte an einem neuen Standort in der Schule errichtet werden. Es besteht die Möglichkeit, auf eine Toilettenanlage im Bereich der Holzwerkstätten zu verzichten und dort eine Lackierkabine neu aufzubauen. Damit wäre sie von allen Holzwerkstätten schnell und ohne Stufen zu erreichen und aufgrund der Lage am Rande des Gebäudes sicherheitstechnisch günstig gelegen. Auch ohne die Toilettenanlage der Schreiner, die ohnehin hätte saniert werden müssen, sind noch ausreichend Toiletten in der Nähe vorhanden. Dies insbesondere deshalb, da die Toilettenanlagen im EG des Hauptgebäudes erneuert und vergrößert werden sollen.

Die Kosten für die Errichtung einer Lackierkabine mit Trockenraum an diesem neuen Standort werden auf rd. 140.000 EUR – 150.000 EUR geschätzt. Hierin enthalten sind die Anlage selbst, die Herstellung des Explosionsschutzes, der Abbruch der alten WC-Anlagen, die Herrichtung des Raums mit Leitungen (Elektro, Druckluft u.a.), Planungskosten und sonstige Baukosten.

An der Gewerbeschule Schopfheim wurden im Zuge des RSE-Prozesses auch im Bereich Holz viele Umbaumaßnahmen vorgenommen und bedeutende Verbesserungen erreicht. Zwei Büroräume und der Maschinenraum sind bereits vollständig saniert und mit neuen Hobelbänken, teilweise mit neuen Schränken und neuen Maschinen ausgestattet.

Um dieses Konzept abzurunden und die Ausstattung zukunftsweisend zu vervollständigen, empfiehlt die Verwaltung nach Vorberatung in der AG Schulen, die Lackierkabine an dem oben genannten Standort neu zu errichten. Auch aus Sicherheitsgründen ist dies die vorteilhafteste Lösung.

Die Neuerrichtung der Lackierkabine ist außerhalb des RSE-Prozesses zu sehen und zu finanzieren.

Der Abriss der WC-Anlage und die Errichtung der Lackierkabine am neuen Standort könnten zeitgleich mit dem letzten RSE-Bauabschnitt an der Gewerbeschule Schopfheim erfolgen. Damit würden die Ausschreibung der Anlage und voraussichtlich auch der Einbau der Lackierkabine noch in 2019 realisiert werden. Die Verwaltung empfiehlt daher, die Investitionsmittel in Höhe von 150.000 EUR in 2019 überplanmäßig zur Verfügung zu stellen.

Marion Dammann
Landrätin

Alexander Willi
Dezernent I

- Anlagen
 - Stellungnahme der Fachberater des RP Freiburg vom 10.03.2019